

Umgebung von Teheran (Persien), 28. V. 1915, Bocquillon, 1 Arbeiter (in meiner Sammlung).

Gelegentlich bemerke ich, daß meine Exemplare von *lividus* aus Shallal, Ommdurman und Port-Sudan (Rev. Russe d'Entom., XI. 1911, p. 10), nach welchen ich eine neue Varietät *aurata* aufstellte, meiner jetzigen Ansicht nach, sämtlich der var. *arenaria* For. angehören.

***Myrmecocystus (Cataglyphis) bicolor* F. subsp. *desertorum* For.**

Arbeiter: Die am dunkelsten gefärbten Exemplare besitze ich aus Port-Sudan (von mir im Jahre 1910 gesammelt). Der Kopf, das Pronotum und Mesonotum sind bei ihnen etwas dunkler als bei den Vertretern aus den meisten Gegenden Nordafrikas; der übrige Teil des Thorax und der Petiolus sind ebenso dunkel wie die Gaster. Bei den größten Arbeitern ist das Epinotum etwas stärker gewölbt.

Die Unterart *desertorum* ist auch in Transkaukasien weit verbreitet und sehr gemein, wogegen subsp. *setipes* For. nach Ruzsky daselbst viel seltener vorkommt. In meiner Sammlung besitze ich die letztere noch nicht, *desertorum* dagegen besitze ich aus Transkaukasien aus mehreren Gegenden. Wegen deren weiten Verbreitung finde ich es nicht nötig sämtliche Fundorte anzuführen, ich nenne nur: 1.) Steppe im südl. Teil des Bez. Karjaginski (Gouv. Elisabethpol), 23. IV. 1911, Woronow und Popow, Arbeiter und 2.) Geok-tapa (Bez. Aresch, ebenda), IX. 1907, A. Schelkownikow, Arbeiter. Die größten Arbeiter aus beiden genannten Ortschaften zeichnen sich durch einen besonders großen Kopf aus (3,5 mm lang und 3,2 mm breit), welcher ganz parallelseitig ist. Ob der größte Arbeiter auch in anderen Gegenden einen so großen Kopf besitzt, ist mir unbekannt. In der Literatur fehlen diesbezügliche nähere Angaben. Ich bemerke noch, daß die transkaukasischen *desertorum* meistens etwas lichter gefärbt sind als die nordafrikanischen.

♀. Bei einem 11,5 mm langen ♀ aus der Umgegend von Ani (Gouv. Erivan, Transkaukasien), 16. VII. 1908, R. Schmidt (meine Sammlung), ist der Kopf 2,9 mm lang und ebenso breit, parallelseitig. Scapus 3,7 mm, Hintertibie 3,9 mm lang.

Ein ♀ aus Kairouan, Tunesien (meine Sammlung). Körperlänge 12,5 mm, Kopf 2,9 mm, vorn etwas schmaler. Scapus 7 mm, Hintertibie 3,6 mm.